

Aus- und Weiterbildung in Usbekistan

Geschäftsanbahnung | 01.-05. Juni 2026



Vom **01.06.** bis zum **05.06.2026** führt die **AHK Zentralasien** in Kooperation mit der **Commit Project Partners GmbH** und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanbahnung** nach **Usbekistan** durch. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit iMOVE im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Usbekistan ist das bevölkerungsreichste Land Zentralasiens und verfolgt seit einigen Jahren einen wirtschaftlichen Öffnungs- und Modernisierungskurs. Politische Stabilität, eine junge Bevölkerung und umfangreiche Reformen machen das Land zunehmend attraktiv für internationale Investoren und Kooperationspartner. Damit einhergehend befindet sich das Land in einer Phase umfassender Bildungs- und Arbeitsmarktreformen.

Besonders der Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung gewinnt an strategischer Bedeutung, da das Land seinen hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften für Industrie, Handwerk, Bau, Energie und Dienstleistungen decken muss. Staatliche Programme fördern die Modernisierung von Berufsbildungssystemen und die Einführung praxisnaher, arbeitsmarktorientierter Ausbildungsmodelle nach internationalem Vorbild. Die Branche ist geprägt von wachsender Nachfrage nach dualen Ausbildungsstrukturen, Trainerqualifizierung, modernen Curricula, digitalem Lernen sowie Sprach- und Zusatzqualifikationen.

Zielgruppe

Die Zielgruppe der Delegationsreise umfasst deutsche Unternehmen und Institutionen aus der Aus- und Weiterbildungsbranche, die einen Einstieg in den usbekischen Markt anstreben oder bestehende Aktivitäten ausbauen möchten. Dazu zählen Anbieter beruflicher und technischer Bildung, Entwickler moderner Trainingskonzepte, Hersteller von Ausbildungsequipment sowie Dienstleister in Lehrkräftequalifizierung und Curriculum-Entwicklung. Besonders relevant ist die Reise für kleine und mittlere Unternehmen, die durch direkte Gespräche mit usbekischen Entscheidungsträgern, Bildungseinrichtungen und Verbänden konkrete Kooperationsmöglichkeiten erkennen und ihre Marktchancen fundiert bewerten wollen.

Chancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Unternehmen finden in Usbekistan attraktive Geschäftschancen im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Der hohe Bedarf an qualifizierten Fachkräften eröffnet Potenziale für Anbieter dualer Ausbildungsmodelle, beruflicher Weiterbildung, Trainerqualifizierung und moderner Bildungstechnologien. Besonders gefragt sind deutsche Kompetenzen in der



Entwicklung praxisnaher Curricula, Qualitätsstandards, Zertifizierungssysteme sowie im Aufbau und Betrieb von Berufsbildungszentren. Darüber hinaus bestehen Chancen in Sprachtraining, E-Learning-Lösungen und der Vorbereitung usbekischer Fachkräfte auf den deutschen Arbeitsmarkt. Staatliche Reformprogramme, internationale Förderprojekte und die hohe Wertschätzung deutscher Bildungsqualität erleichtern Markteintritt, Kooperationen und Investitionen. Zusätzlich bieten Public-Private-Partnerships und langfristige Fachkräfteprogramme stabile Perspektiven für nachhaltiges Wachstum.

Vorteile einer Teilnahme

- Exklusives **Webinar** zur Vorbereitung, inkl. Handout mit Informationen zu Land und Branche
- **Briefing zur aktuellen Lage** mit wirtschaftspolitischen, geschäftspraktischen und interkulturellen Einblicken.
- **Präsentations- und Networking-Veranstaltung** mit B2B-Gesprächen
- **Individuelle Geschäftsgespräche** und Matchmaking-Termine
- Gezielte **Unterstützung und Beratung** beim Aufbau und der Vertiefung von Geschäftskontakten zu mongolischen Partnern.
- **Besuche bei Behörden, Unternehmen und Referenzprojekten**, um Einblicke in aktuelle Entwicklungen, Marktstrukturen und Best Practices zu gewinnen.

Vorläufiges Programm

Änderungen vorbehalten

Tag	Programmpunkt
Montag	Individuelle Anreise nach Taschkent
Dienstag	Wirtschaftsbriefing Roundtable im Ministerium Networking Dinner
Mittwoch	Fachkonferenz inkl. B2B-Gespräche Objektbesichtigung Monozentrum Taschkent Abendempfang
Donnerstag	Individuelle B2B-Gespräche Unternehmensbesuch Ausbildungszentrum Almalyk Bergbau- und Metallurgiekombinat
Freitag	Reise nach Fergana Objektbesichtigung deutsches Ausbildungszentrum Betriebsbesichtigung Hochschulen und Berufsschulen Namangan
Samstag	Individuelle Abreise (Samstag)

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer/Partner



Die Delegation der Deutschen Wirtschaft verfügt über langjährige Erfahrung in der

Umsetzung von Export- und Außenwirtschaftsprojekten auf Bundes- und Landesebene. Seit 1994 führt sie erfolgreich zahlreiche themen- und branchenspezifische Projekte in Zentralasien und Deutschland durch.



Seit 2001 unterstützt die Commit Project Partners GmbH internationale tätige

Unternehmen beim Eintritt in ausgewählte Auslandsmärkte und ist dabei insbesondere als erfahrener Dienstleister in den Außenwirtschaftsförderprogrammen des Bundes und der Bundesländer aktiv.



Anmeldung und Kontakt

Bei Interesse ist eine Anmeldung per E-Mail an Frau Mona Tarrey unter m.tarrey@commit-group.com oder online über www.commit-group.com/veranstaltungen möglich. Bis einen Monat vor Reisebeginn kann die Anmeldung kostenfrei zurückgerufen werden, sofern keine individuellen Leistungen für das Unternehmen erfolgt sind. Bei Rücktritt nach dieser Frist wird der Teilnehmerbeitrag einbehalten. Bei Absage der Geschäftsanbahnung durch den Auftraggeber bzw. den Organisatoren wird der Betrag vollumfänglich zurückerstattet.

[Link zur Projektseite](#)

Anmeldeschluss 27. Februar 2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

